Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Waffengewalt am Saarbrücker Hauptbahnhof

Der Saarbrücker Hauptbahnhof verzeichnete, laut einem Bericht der „Saarbrücker Zeitung“, im laufenden Jahr bereits „81 Fälle im Zusammenhang mit Waffen“, die von der Bundespolizei registriert wurden (www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/saarbruecken/bahnhof-saarbruecken-wird-zur-waffenverbotszone_aid-32255337). Jetzt hat die Bundespolizeidirektion Koblenz dort eine Waffenverbotszone und verschärfte Kontrollen angekündigt. Offenbar scheint es eine ungewöhnliche Bedrohungslage an diesem, für die Saarbrücker so wichtigen und unvermeidbaren Ort zu geben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung die 81 Fälle aus dem oben genannten Zeitungsartikel bestätigen (wenn ja, bitte die Fälle nach Datum, genauem Verstoß, und relevanter Waffe auflisten, und wenn nein, bitte alle bekannten Fälle aus dem Jahr 2018 nach Datum, genauem Verstoß und relevanter Waffe auflisten)?
2. Wie viele Fälle von Verstößen gegen das Waffengesetz hat es seit Januar 2014 am Saarbrücker Hauptbahnhof gegeben (bitte nach Datum, Art des Verstoßes und, sofern möglich, nach Staatsangehörigkeit des Täters auflisten)?
3. Wie viele Fälle von Waffengewalt hat es seit Januar 2014 am Saarbrücker Hauptbahnhof gegeben (bitte nach Datum, Art des Verstoßes und, sofern möglich, nach Staatsangehörigkeit des Täters auflisten)?
4. Wie hat sich die Zahl der Verstöße gegen das Waffengesetz und der Fälle von Waffengewalt am Saarbrücker Hauptbahnhof seit Januar 2010 entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?
5. Hat die Bundesregierung Kenntnis von Fällen, in denen erlaubnisfreie Waffen von Opfern eines Verbrechens am Saarbrücker Hauptbahnhof zur Selbstverteidigung eingesetzt wurden?
6. Auf welchen Erkenntnissen beruht die Beschränkung der Waffenverbotszone auf den Zeitraum von Samstagnachmittag bis Sonntagmorgen?
7. Wie viele Bahnhöfe sind derzeit bundesweit zumindest zu bestimmten Zeiten solche Waffenverbotszonen?
8. Wie viele Bahnhöfe waren bundesweit zumindest zeitweise seit Januar 2010 Waffenverbotszonen (bitte nach Jahren auflisten)?

Berlin, den 3. September 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion